

Inhalt

Ingrid Gilcher-Holtey

Einleitung	7
----------------------	---

I. Horizont-Verschiebung? Thesen und Interpretationen

<i>Henning Marmulla</i>	13
Hans Magnus Enzensberger und das „Kursbuch“	

Dorothea Kraus

Alles nur Theater? Zur Politisierung von Straße und Bühne in den 1960er Jahren	29
---	----

Björn Lück

Gegen Textherrschaft. Auseinandersetzungen um journalistische Selbstbestimmung Ende der 1960er Jahre	47
---	----

Meike Vogel

„1968“ als Kommunikationsereignis. Die Rolle des Fernsehens.	65
--	----

Claus Kröger

Das Ende, das ein Anfang war. Geschichte einer Gegeninstitution	83
---	----

Silja Behre

Horizont-Ende? Kämpfe um die Erinnerung der 68er-Bewegung Eine deutsch-französische Perspektive	95
--	----

II. Horizont-Verschiebung? Nachfragen und Einwände

Udo Wengst

„1968“ als Gegenstand der Kommunikations- und Bewegungs- forschung. Erkenntnisfortschritt oder Begriffsakrobatik?.	111
---	-----

Philipp Gassert

„1968“ als Wahrnehmungsrevolution. Eine kluge These, die umfassender untersucht werden müsste.	123
---	-----

Abkürzungen	135
Autorinnen und Autoren	136